Chronik des Monats Mai (Schluss)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1899)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Litterarisches.

Maja Matthey, Neue Lieder. Verlag von E. Pierson in Dresden und Leipzig. Preis Fr. 2.50, gebd. Fr. 3.75. Die von Zeit zu Zeit in der von Frau R. Wirz-Baumann, Maja Matthey und B. Beuttner redigierten und von Colombi & Cie. in Bellinzona verlegten „Schweizer Hauszeitung" erscheinenden stimmungsvollen Gedichte Maja Matthey's haben schon manchen Leser und vorab manche Leserin des genannten Blattes zu warmen Verehrern und Freunden der Dichterin gemacht. Jüngst ist von derselben ein Bändchen „Neue Lieder" erschienen, das wahre Perlen lyrischer Dichtung enthält und ohne Zweifel der begabten Dichterin zahlreich neue Freunde und Verehrer gewinnen wird. Warme Empfindung, schöne edle Sprache und vollendete Form zeichnen sie alle aus, diese prächtigen Lieder, denen wir von Herzen Glück wünschen auf ihrem Wege.

Chronik des Monats Mai.

(Schluß.)

Feuerwehrwesen. Die Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes tagte den 17. Mai in Chur und beschloß die Abhaltung eines Feuerwehrtages im Herbst.

Litterarisches. Von E. Motta und E. Tagliabue ist auf die Calvenfeier ein Werk „La battaglia di Calven e Mals, secondo le relazioni degli Ambasciadori Milanesi" erschienen. — Dr. Dunand hat auf den nämlichen Anlaß ein Werk „La Reunion des Grisons à la Suisse, correspondance diplomatique de Florent Guiot" herausgegeben. — Von M. und P. Klotz endlich erschien auf diesen Anlaß eine Gedichtsammlung „Heimatklänge".

Schenkungen und Vermächtnisse. Für die Anstalt für Schwachsinnige haben A. v. P. in Turin und A. C. v. R. in Paris je 100 Fr. geschenkt. — Von einem Trauerhause in Chur wurden zu Gunsten der Anstalt für Schwachsinnige und der Churer Ferienkolonie je Fr. 500 geschenkt.

Wohlthätigkeit. Der Töchterverein in Zernez hat den Oberengadiner Kreisspital mit Kleidungsstücken beschenkt.

Totentafel. In Zuoz starb im hohen Alter von 81 Jahren der ehemalige Lehrer M. Barblan, ein begeisterter Freund der Musik und des Gesanges.

Unglücksfälle und Verbrechen. Den 7. Mai ist Frau Präsident Morell von Malix, den 13. Mai P. Kuoni von Maienfeld im Churer Mühlbach ertrunken. — Den 10. Mai fiel ein Arbeiter in Chur von einem Gerüst und wurde schwer verletzt in den Spital getragen. — Auf dem Heimwege von Tiefenkastels nach Stürvis glitten den 15. Mai in der Dunkelheit J. Balzer und ein Candreia beim

großen Tobel unter Stürvis aus, fielen in den Bach und ertranken; als folgenden Tages deren Leichen gesucht und gefunden wurden, wollte J. Farrèr diejenige Balzers aufheben, dabei fiel er um und ertrank trotz sofortiger Hilfe ebenfalls. — Den 24. Mai wurde Fuhrmann Casp. Meuli von einem Pferde derart an den Kopf geschlagen, daß er in den Spital gebracht werden mußte. — Den 25. Mai wurde ein Italiener in der Viamala durch einen Sprengschuß verletzt. — In St. Moritz wurde ein Angestellter der Firma H. Kaiser & Cie. in Samaden durch eine Kiste Glas, die er abladen wollte, erdrückt.

Vermischte Nachrichten. Den 28. Mai hielt der schweiz. Preßverein in Chur seine Jahresversammlung ab. — Herr Imhof, Lehrer an der Anstalt in Schiers, hat an der Universität Bern das philosophische Doktorexamen bestanden. — Herr Ulysses Tannò von St. Vittore hat in Rom den Titel eines Doktors der Theologie erworben. — Herr Alois Tuor von Somvix-Rabius hat in Basel das medizinische Staatsexamen abgelegt. — Herr Lehrer Marx, der im laufenden Schuljahre den im Urlaub abwesenden Hrn. Prof. Christoffel an der Kantonsschule vertrat, ist zum Bezirkslehrer in Rheinfelden gewählt worden. — Im Ingenieur- und Architektenverein in Chur machte den 6. Mai Herr Bauinspektor G. Gilli Mitteilungen über Wasserkräfte in Graubünden. — Herr Pfr. L. Ragaz hielt den 9. Mai im Astinentenverein Rhätia einen Vortrag über die Schlacht an der Calven. — Im katholischen Männer- und Arbeiterverein hielt Herr Prof. J. C. Muoth den 14. Mai einen Vortrag über Ursachen und Verlauf des Schwabenkrieges. — Herr Professor Puorger hielt in der Societad rheto-romonscha einen Vortrag über das rote Buch von Schleins, eine Sammlung von Gesetzen und Staatsverträgen gemeiner drei Bünde. — Wie gewohnt, begiengen die organisierten Arbeiter Churs den 1. Mai die Maifeier, wobei Herr Fürholz aus Solothurn die Festrede hielt. — Für das neue Postgebäude in Chur sind 29 Pläne eingegeben worden, ein erster Preis wurde keinem zuerkannt, doch wurden folgende Preise verteilt: Architekt J. Metzger in Zürich Fr. 1800. —, den Architekten Emil Frielette und K. Moosdorf in Zürich Fr. 1400. —, Architekt Mathis in Bern Fr. 1000. –, Architekt Beguin in Neuenburg Fr. 800. — Die Gemeinde Zizers hat die Erstellung einer umfassenden Wasserversorgung beschlossen. — Das schweiz. Kriegskommissariat hat Hrn. Laim in Surava die Lieferung von 2 Millionen Stück Feldzwieback übertragen. — Der Friedensverein Sektion Engadin und benachbarte Thalschaften zählt über 900 Mitglieder. — Der Gärtnerverein Chur hat sämtliche Angestellten gegen Unfall versichert. — Auf dem Hügel „Toma padrus“ bei Ems fanden Kinder die Leiche eines unbekannten Mannes. — Der Kleine Rat hat in Ausführung der Straßenpolizeiordnung den Gebrauch roter Wagendecken verboten. — Bei einem Preisbewerb, welchen ein Basler Geschäft veranstaltete, haben die Herren Christ. Meißer und Photograph Lang, beide in Chur, für eingesandte Photographien Preise erhalten.

Naturchronik. Wie der April, so war auch der Mai sehr unfreundlich, naß-kalte Witterung herrschte von Anfang bis zu Ende vor; Fröste kamen jedoch in der Niederung, wo sie hätten schaden können, keine vor und so entwickelte sich auf dem Felde alles sehr schön.